Ressort: Auto/Motor

Merkel verteidigt Nichtteilnahme beim Dieselgipfel

Berlin, 14.08.2017, 16:44 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat ihre Nichtteilnahme beim Dieselgipfel verteidigt. "Nein. Das ist sicherlich immer wieder eine Abwägungsfrage: Wo bin ich dabei, wo haben auch Ressort-Minister ihre Verantwortlichkeit?", sagte die CDU-Chefin in der von Phoenix und dem "Deutschlandfunk" veranstalteten Sendung "Forum Politik" als Antwort auf die Frage, ob sie nicht besser ihren Urlaub abgebrochen hätte.

Der Gipfel im August sei ein erster Schritt gewesen, dem weitere folgen würden. "Wir werden im Herbst Resümee ziehen müssen: Was ist nun wirklich an Maßnahmen erfolgt? Da werde ich auch dabei sein", sagte die Bundeskanzlerin weiter. Ihrer Ansicht nach habe die Automobilindustrie schwere Fehler gemacht und Vertrauen verspielt. Die Zeche für den Schaden, der entstanden sei, dürften nun aber nicht die Falschen zahlen, forderte Merkel. Sie sehe jedoch auch, dass sich die ganze Branche in einem "wahnsinnigen Umbruchsprozess" befinde. Es würden nicht nur umweltfreundliche Autos gebraucht, es müssten auch neue Antriebstechnologien entwickelt werden, Elektromobilität sei ein Thema, auch autonomes Fahren. "Da muss die Automobilindustrie auch die Zeichen der Zeit erkennen, sonst kommen eines Tages ausländische Anbieter und werden zeigen, wie es geht, wie man Elektro-Autos herstellt. Das möchte ich eigentlich vermeiden." Zu möglichen Farbenspielen nach der Bundestagswahl im September sagte die CDU-Vorsitzende: "Wir führen keine Koalitionswahlkämpfe. Wir kämpfen alle dafür, dass wir möglichst selber stark genug sind. Dann muss man schauen." Merkel schloss Bündnisse mit den Linken und der AfD aus. "Alles andere werden wir sehen. Da gibt es keine natürlichen Koalitionen." Zur Flüchtlingskrise sagte Merkel, dass bereits viel erreicht worden sei. Gelöst sei das Thema aber nicht. Man müsse vor allem die Fluchtursachen bekämpfen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93297/merkel-verteidigt-nichtteilnahme-beim-dieselgipfel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619